

OHG Göttingen - Fachbereich Kunst: Frau Meurer

An die Eltern der Schülerinnen und Schüler der Kunst-Kurse im 11. Jahrgang

***Melancholie-Boxes21- Melancholie in Kunst und Gesellschaft –
einem globalen Zustand eine Stimme, ein Gesicht verleihen!***

Sehr geehrte Eltern, liebe Eltern



auch in diesem Schuljahr hätten wir den Kunst-Schülerinnen und -Schülern des 11. Jahrgangs eine eintägige Exkursion zu den Museen in Kassel ermöglichen wollen, was sich leider aber aufgrund der pandemischen Lage schwierig gestaltete.

Ersatzweise habe ich mit Ihren Kindern an einer Online-Kunstführung teilgenommen, was nicht mit einer originalen Kunstbegegnung gleichzusetzen ist, aber zumindest eine mögliche Alternative zu einem Museumsbesuch darstellt. Meinem Eindruck nach ist diese Form der digitalen Kunstvermittlung bei Ihren Kindern insgesamt gut angekommen.

Um den Live-Charakter für die Schüler*innen nun doch noch in das Schulleben rücken zu können, planen wir im Rahmen unserer Kunsteinheit „Melancholie als globales Phänomen einer globalen Gesellschaft“ die Durchführung eines Flashmobs auf dem Göttinger Rathausvorplatz, respektive im Innenraum des alten Rathauses. Dieser soll am 17.7.21 zwischen 13 und 15 Uhr stattfinden.

Sie sind gerne dazu eingeladen, an der Nach-, Umgestaltung eines Bildklassikers von Albrecht Dürer teilzunehmen und mitzuwirken. Im Zuge der individuellen Auslegungen können Sie auch dabei die Entstehung einer Live-Collage miterleben und mitgestalten. Einzelne inszenatorische und fotografisch festgehaltene Bildsequenzen werden mit einem digitalen Verfahren in eine Collage zusammengeführt und festgehalten werden, wobei der Bildtopos der Renaissance im Hintergrund transparent erscheinen wird. Der individuelle Ausdruck der Melancholie tritt in Beziehung zu einem Kupferstich des 16. Jahrhunderts, kunsthistorische, gesellschaftliche, soziologische und aktuelle gesellschaftlich virulente Aspekte berühren und bedingen sich dabei wechselseitig.

Während im Unterricht oft reproduktiv mit Gegenständen der Bildenden Kunst oder künstlerischen Techniken gearbeitet wird, ermöglicht der performative, inszenatorische Umgang mit Kunstgegenständen erfahrungsgemäß eine intensivere und nachhaltigere Auseinandersetzung mit Kunstgegenständen.

Im Vorfeld haben sich die Schüler*innen bereits mit den kunsthistorischen Grundkenntnissen dieses globalen Phänomens und seiner Abbildung in der Kunst vertraut gemacht, sodass die Kunstaktion auf soliden Pfeilern ikonografischen Wissens fußen wird. Die zu der Aktion hinzugerufenen Personen werden jeweils andere Voraussetzungen für ihre Gestaltung und Auslegung der Melancholie mitbringen, was sehr reizvoll ist.

Für die Schülerinnen und Schüler werden keine Kosten entstehen, da ich die Materialien und die Software über Sponsoren finanzieren werde. Ihre Kinder müssen nur den Weg in die Stadt finden und pünktlich dort erscheinen.

Bitte geben Sie den ausgefüllten und unterschriebenen Abschnitt baldmöglichst an mich zurück.

Ich freue mich sehr auf die Kunstaktion mit Ihren Kindern!

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Birgit Meurer

Hiermit bestätige ich/ bestätigen wir, das Informationsschreiben zu der am 17.6 stattfindenden Kunstaktion in der Göttinger Innenstadt zur Kenntnis genommen zu haben.

_____ (Vor- und Zunahme Schüler*in).

_____ (Unterschrift der Eltern)